

## **Ö F F E N T L I C H E   N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 23. Sitzung des Rates**

vom:           **10.05.2023**

von:           **16:00 Uhr**

bis:            **18:09 Uhr**

Ort:            **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

### **Anwesend waren:**

#### Vom Rat:

Bürgermeister Mues, Steffen	als Vorsitzender
Stv Becker, Melanie	
Stv Bell, Achim	
Stv Bertelmann, Hans-Günter	
Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie	
Stv Bleckmann, Lisa	
Stv Böcking, Verena	
Stv Boller, Joachim	
Stv Christian, Thomas	
Stv Cziba, Ansgar	
Stv Dil, Yilmaz	
Stv Dylong, Barbara	
Stv Eberlein, Birgit	
Stv Eckhardt, Klaus	
Stv Englert, Franz	
Stv Grimm, Benjamin	
Stv Grisse, Robert	
Stv Groß, Michael	
Stv Hähner, André	
Stv Harnacke, Maik	
Stv Heilmann, Martin	
Stv Heupel, Rüdiger	ab 16.30 Uhr - TOP 3.3

Stv Hof, Felix  
Stv Hokkaömeroglu, Emetullah  
Stv Jung, Angela  
Stv Kamieth, Jens  
Stv Keßler, Silvia  
Stv Klein, Henning  
Stv Klein, Marc  
Stv Köckritz, Anja Alexandra  
Stv Könen, Wolfgang Max  
Stv Kraft, Florian  
Stv Krumm, Heike  
Stv Lechthaler, Tim  
Stv Lorenz, Reiner  
Stv Mäckeler, Bernd  
Stv Molzberger, Adhemar  
Stv Nüchtern, Markus  
Stv Patt, Alexander  
Stv Pfeifer, Joachim  
Stv Pflogsch, Teresa Elisabeth  
Stv Reifenrath, Frank  
Stv Rompf, Jürgen  
Stv Rompf-Selimi, Nazlije  
Stv Rujanski, Detlef  
Stv Schiltz, Ingmar  
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin  
Stv Schneider, Rainer  
Stv Schneider, Silke  
Stv Schoew, Torsten  
Stv Schulz, Jürgen  
Stv Schulz, Kenny  
Stv Schwarz, Sibylle  
Stv Schwarzer, Michael  
Stv Shirley, Julia  
AM Simon, Ursula  
Stv Six, Annette  
Stv Sondermann, Christian Paul  
Stv Stahl, Peter H.  
Stv Steffe, Roland  
Stv Steuber, Hartmut  
Stv Stinner, Jürgen  
Stv Thimm, Heiko  
Stv Tigges, Johannes  
Stv Wagener, Tanja  
Stv Weber, Frank  
Stv Wittenburg, Samuel  
Stv Dr. Zybill, Christian

Von der Verwaltung:

StK Cavelius	
StBR Schumann	
StR Fries	
Dezernent Schmidt	
Betriebsleiter Roth	ESi
VA Dr. Schutz	Leiterin M+Ö
VA Meyer	Abt.-L. 4/4
Städt. VR Wagner	Abt.-L. 2/5
VA Kaiser	M+Ö
VA Schneider	Personalrat
StAR Münker	Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Helm, Martin  
Stv König, Svenja  
Stv Walter, Klaus Volker

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG****1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 22.03.2023**

Frau Schneider bemängelt, dass im Gegensatz zur sonst üblichen Protokollierung das Abstimmungsergebnis über die „Verkaufsoffenen Sonntage“ nur allgemein mit „mehrheitlich“ erfasst wurde und nicht hervorgeht, wie sich die einzelnen Fraktionen positioniert haben.

Bürgermeister Mues hält fest, dass dies bei dem bekannten unterschiedlichen Abstimmungsverhalten innerhalb der Fraktionen nicht im Einzelnen festgehalten werden konnte.

**23. Rat 10.05.2023****2. Fragestunde****2.1 Unterstützung von Tafel, Tiertafel und Tierheim  
Anfrage der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AF 1258/2023 und AF 1258/2023 A

Eine Erhöhung des Zuschusses an das Tierheim ist zur Zeit nicht vorgesehen, so Herr Fries auf Nachfrage. Die Verwaltung steht aber immer in Kontakt und unterstützt auch auf andere Weise.

**23. Rat 10.05.2023**

## **2.2 Sachstand Umsetzung der Haushaltsbeschlüsse 2022 und 2023**

### **Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, UWG, FDP, GfS und Volt**

Vorlage Nr. AF 1266/2023 und AF 1266/2023 A

Die für 2023 beschlossenen zusätzlichen Stellen dürfen erst ausgeschrieben werden, wenn der Haushalt bewirtschaftet werden kann, was seit 4 Wochen der Fall ist. Es bleibt weiterhin schwierig, geeignetes Personal zu bekommen, so Bürgermeister Mues.

**23. Rat 10.05.2023**

## **3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

### **3.1 Resolution: Gegen Hass und Hetze**

#### **Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke**

Vorlage Nr. AT 262/2023

Seitens der Fraktion SPD wird festgehalten, dass sie die Resolution ausdrücklich und nachdrücklich unterstützen und lediglich auf Grund einer Unterbrechung im Kommunikationsweg nicht als Unterzeichner aufgeführt sind. Die meisten anderen Fraktionen unterstützen die Initiative ebenfalls.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen solidarisiert sich mit dem Bürgermeister der Stadt Hilchenbach, Herrn Kyrillos Kaioglidis, sowie allen Aktiven der Hilchenbacher Stadtgesellschaft, die sich gegen Hass und Hetze engagieren.

Ihnen gehört unsere uneingeschränkte Solidarität.

Im Bekenntnis zu unseren antifaschistischen Wurzeln sind der Einsatz gegen Menschenfeindlichkeit und gegen Gewalt und jegliche Form von Diskriminierung Aufgaben unserer Fraktionen.

Die oben genannten Fraktionen haben das kürzlich gesprochene Urteil des Oberverwaltungsgerichts aus Münster zur Kenntnis nehmen müssen. Der Schutz von Demokratie, Toleranz und Vielfalt ist nicht nur Aufgabe der Zivilgesellschaft und der Verantwortlichen vor Ort. Es ist Aufgabe aller Institutionen in unserem Land die Bürger\*innen vor rassistischen, faschistischen und gewaltbereiten Gruppierungen und Akteuren zu schützen.

Dazu gehören auch und insbesondere Personen in öffentlichen Ämtern, wie der Bürgermeister, der zwar selbst herabwürdigende öffentliche Äußerungen über sich und sein Handeln dulden, sich selbst aber neutral verhalten soll. Die oben genannten Fraktionen stützen die Haltung von Bürgermeister Kyrillos Kaioglidis und appellieren an alle, diesem Beispiel zu folgen und klar Position zu beziehen.

Gemeinsam und solidarisch gegen Hass und Hetze!

**Beratungsergebnis: 65 Stimmen dafür, 3 dagegen (AfS), 0 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

### 3.2 Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - Antrag der Fraktionen CDU und SPD -

Vorlage Nr. AT 242/2022

Missverständnisse und Unklarheiten konnten in den Fachausschüssen ausgeräumt werden, teilt Herr Schiltz mit. Die Antragsteller gehen davon aus, dass die Maßnahmen auch bei allen Neubauten berücksichtigt werden.

Bezugnehmend auf Ziffer 5 merkt Herr J. Schulz an, vorstellbar wäre ein elektrisch betriebener Kleinbus mit verschiedenen Ein- und Ausstiegsstellen. Damit könnte auch der Parkverkehr am Oberen Schloss reduziert werden.

Herr Schwarzer ist der Meinung, dass die Gelder für einen barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen sinnvoller für andere Maßnahmen verwendet werden können und bittet um getrennte Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt einen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, der sich in erster Linie mit dem Thema Barrierefreiheit auseinandersetzt und insbesondere die folgenden Punkte umfassen soll, welche nach Sinn und Zweck umgesetzt werden sollen:

1. Auf der Homepage der Stadt Siegen wird ein digitales Meldetool installiert, um nicht barrierefreie Infrastruktur zu melden, so dass diese Mängel schnellstmöglich behoben werden können. (bereits am 22.03.2023 durch Rat beschlossen)
2. Städtische Gebäude sollen grundsätzlich barrierefrei sein. Daher beschließt der Rat der Stadt Siegen, sämtliche städtischen Gebäude auf ihre Barrierefreiheit hin zu untersuchen. In einem Abschlussbericht sollen alle Maßnahmen aufgelistet werden, die für die Erreichung der Barrierefreiheit in sämtlichen städtischen Gebäuden notwendig sind.
3. Städtische Gebäude sollen grundsätzlich barrierearm betreten werden können - auch wenn durch Baumaßnahmen bestimmte Eingänge nicht nutzbar sein sollten (z. B. der Nebeneingang im Rathaus Geisweid oder der Hintereingang im Rathaus Weidenau). Der Rat der Stadt Siegen beschließt daher, dafür jährlich 5.000 € bereit zu stellen.
4. Treppenhäuser in städtischen Gebäuden sollen grundsätzlich mit durchgängigen Handläufen ausgestattet werden. Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dafür in den kommenden 5 Jahren jeweils 20.000 € bereit zu stellen. Nach Abschluss des 5-Jahresprogramms wird ein Umsetzungsbericht dem Rat vorgelegt, um zu entscheiden, ob eine Verlängerung des Programms notwendig wird.

5. Bei der kommenden Neuausschreibung des Nahverkehrsplans setzt sich die Stadt Siegen für eine barrierearme Erschließung des Siegbergs durch ein dauerhaftes Busangebot ähnlich des Hübbelbummlers ein.
7. Behindertenparkplätze werden grundsätzlich mit blauer Farbe eingefärbt.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**Beschluss:**

6. Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, die Haushaltsmittel für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen von aktuell 200.000 Euro in den kommenden Jahren auf 400.000 Euro zu verdoppeln, bis das Ziel, sämtliche Bushaltestellen barrierefrei bzw. barrierearm (wo barrierefrei nicht möglich ist) umzubauen, erreicht wurde.

**Beratungsergebnis: 66 Stimmen dafür, 2 dagegen (AfD), 0 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

**3.3 Europäische Mobilitätswoche  
- Antrag der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AT 259/2023

Herr Schumann verweist verwaltungsseitig auf zurückliegende Teilnahmen und bittet das Thema vorerst zurück zu stellen, da aktuell die personellen Kapazitäten sehr beansprucht sind.

=> *Der Antrag wird von der Volt-Fraktion zurückgezogen und nach den Sommerferien im Verkehrsausschuss vorgelegt.*

**23. Rat 10.05.2023**

**4. Prüfung von Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Kreislaufwirtschaft**

Vorlage Nr. VL 1343/2023

Herr M. Klein berichtet, dass die in der Vorberatung geäußerten Vorbehalte ausgeräumt werden konnten und man der Vorlage zustimmen wird.

**Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Teilnahme an der Untersuchung und Konkretisierung einer interkommunalen Zusammenarbeit in der Kreislaufwirtschaft möglichst gemeinsam mit allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden unter Federführung des Kreises Siegen-Wittgenstein unter der Bedingung, dass die gut funktionierende Restabfall-, Bioabfall- und Sperrmüllentsorgung innerhalb des Stadtgebietes Siegen weiterhin durch die Stadtreinigung Siegen durchgeführt wird und diese Fraktionen bei der Untersuchung komplett außen vor bleiben, auch damit etwaige Nachteile für die Gebührenzahler hier ganz ausgeschlossen sind.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung**

**23. Rat 10.05.2023**

**5. Bericht zur Klimaneutralität des Siegener Stadtfestes 2022 mit Empfehlungen zu den Planungsgrundlagen für 2023**

Vorlage Nr. VL 1320/2023

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die Vorlage und findet es besonders erfreulich, dass eine kostenlose Nutzung des Linienverkehrs erreicht werden konnte, so Herr Groß. Hinsichtlich der Abfalltrennung besteht allerdings noch großes Verbesserungspotential, wozu weitere Überlegungen angestellt werden müssen.

Herr Nüchtern erachtet die meisten Maßnahmen als ökologisch sinnvoll. Allerdings empfindet er die vorgesehene Reduzierung der Verzehrstände als Bevormundung und vor allem zu Lasten regionaler Anbieter gehend.

Herr Schwarzer kann sich seinem Vorredner anschließen, wogegen Frau Jung auf die Belange der Vegetarier bzw. Veganer verweist.

Herr Schiltz wirft die Frage auf, ob bei den angesetzten Kosten für den Linienbusverkehr der Vorsteuerabzug berücksichtigt wurden.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Abschlussbericht des Siegener Stadtfests 2022 zur Kenntnis und beschließt die Planungsgrundlagen für das Stadtfest 2023 gemäß Empfehlungen a) plus b): weitergehende Optionen.

**Beratungsergebnis: 60 Stimmen dafür, 6 dagegen (FDP, AfS), 2 Enthaltungen (AfD)**

**23. Rat 10.05.2023**

**zu 5. Bericht zur Klimaneutralität des Stadtfests 2022 mit Empfehlungen zu den Planungsgrundlagen für 2023 - Ergänzungsvorlage**

Vorlage Nr. VL 1376/2023

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt (in Abänderung des Vorschlags der Verwaltungsvorlage [VL 1320/2023](#), Ziffer 1,) am Stadtfestwochenende 2023 (25. – 27.8.) zusätzlich zu den Kosten von Sonderfahrten diejenigen für die Nutzung des Buslinienverkehrs im Altkreis Siegen gemäß Angebot der VWS zu übernehmen.

**Beratungsergebnis: 60 Stimmen dafür, 6 dagegen (FDP, AfS), 2 Enthaltungen (AfD)**

**23. Rat 10.05.2023**

**6. Auslobung des Siegener Heimat-Preises 2023**

Vorlage Nr. VL 1258/2023

**Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Auslobung des Heimat-Preises 2023 und legt die in der Vorlage dargestellten Preiskriterien fest.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

**7. Förderpreis zum Rubenspreis der Universitätsstadt Siegen  
9. Preisverleihung 2024;  
hier: Berufung der Jury, Verfahrensfragen**

Vorlage Nr. VL 1317/2023

**Beschluss:**

In die Jury für die Verleihung des 9. Förderpreises zum Rubenspreis der Stadt Siegen im Jahre 2024 werden berufen:

- a) Prof. Dr. Sabeth Buchmann
- b) Patrizia Dander
- c) Johan Holten
- d) Kito Nedo
- e) Kathleen Rahn



Zur Mitfinanzierung der Preisträgerausstellung wird ein Betrag in Höhe von 13.000 Euro (Grundfinanzierung) bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Museum für Gegenwartskunst Siegen einen entsprechenden Vertrag zur Durchführung der Preisträgerausstellung abzuschließen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

## **8. Grundsatzentscheidung über die Alternativen zur Zukunft der Siegener Bäderlandschaft**

Vorlage Nr. VL 1288/2023

Herr Hof nimmt für die SPD-Fraktion Stellung und stellt fest, dass das Thema – angesichts der enormen Kosten zurecht – sehr intensiv besprochen worden ist. Die 2-Standorte-Lösung wird zum einen im Hinblick auf die größeren Möglichkeiten bei der Schwimmbaubildung favorisiert. Zum anderen ist ein wichtiges Argument die Erreichbarkeit, die sich bei zwei Bädern auch für Gäste mit geringerem Einkommen besser darstellt.

Herr Cziba führt aus, dass für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor allem das Schulschwimmen im Vordergrund steht. Diesbezüglich wird gefordert, die jährliche Sommer-Schließung der Bäder nicht in die Schulzeiten zu legen. Bei zwei Bädern ist auch eine Redundanz gewährleistet. Im Zuge der Sanierung sind im Hallenbad Eiserfeld Optimierungen möglich.

Die Volt-Fraktion kommt zu einem anderen Schluss, erklärt Herr Wittenburg. Möglichkeiten zum Schwimmen lernen sind durchaus wichtig, er hat jedoch den Eindruck, dass die Aussagen des Gutachtens ignoriert werden. Lokalpatriotismus ist nachvollziehbar, angesichts der Kosten, die von allen Steuerzahlenden aufgebracht werden müssen an dieser Stelle aber nicht angebracht. Ein Zentralbad kann günstiger betrieben werden, was angesichts des begrenzten Personalangebotes und drohender Reduzierung der Öffnungszeiten einen gewichtigen Faktor darstellt.

Herr M. Klein führt aus, dass sich die CDU-Fraktion für zwei Standorte ausspricht. Wichtig ist es, jede denkbare Fördermöglichkeit auszuschöpfen und auch einen Betrieb durch die SVB und überregionale Kooperationen nicht auszuschließen.

Nach Auffassung von Frau Schneider ist es wichtig, nach den jahrelangen Überlegungen endlich voranzukommen. In einem Zentralbad können theoretisch alle Nutzungen untergebracht werden, sie geht aber davon aus, dass in der Praxis Abstriche zu Lasten des Freizeitsportsgemacht werden müssen. Außerdem sind bei betrieblichen Ausfallzeiten Ausweichmöglichkeiten wichtig.

Die GfS-Fraktion hat sich intensiv mit dem Gutachten befasst, sich mit der Bürgerinitiative in Eiserfeld ausgetauscht und einen Einblick in die Strukturen im Eiserfelder Bad erhalten, er-

klärt Herr Sondermann. Im Ergebnis ist man zu der Überzeugung gelangt, dass der Status Quo mit einem Zentralbad nicht gehalten werden kann.

Herr Cavelius weist aus Sicht des Kämmerers auf die Folgekosten hin, die in der Abwägung mehr bedacht werden sollten, als die reinen Investitionen. Auch sollten nicht nur die beiden Bäder, sondern auch die Finanzen bedacht werden, die zum Beispiel für die Schulen, nachhaltiges Bauen, Verkehrsinfrastruktur usw. aufgebracht werden müssen.

Im Verlauf der ausführlichen Diskussion legen Herr Christian, Herr H. Klein, Herr Könen, Herr Heilmann, Herr Groß, Herr Bell und Herr Schwarzer dar, welche Argumente aus ihrer Sicht für eine 2-Standorte-Variante sprechen.

Herr Wittenburg bleibt bei seiner Meinung, dass die Folgekosten und die Personalsituation als maßgebliche Faktoren für ein Zentralbad sprechen. Das Angebot für Schulschwimmen lässt sich durch andere Strukturen verbessern.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt die Ergebnisse des Gutachtens der Unternehmensberatung Altenburg GmbH vom 04.02.2023, der Vorlage als Anlage beigelegt, zur Kenntnis.

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt auf Grundlage der Bewertung der Alternativen die Realisierung der **Alternative 2 – Neubau Hallenbad Weidenau + Sanierung Hallenbad Eiserfeld / Zweistandortlösung** und beauftragt die Verwaltung, die hierfür erforderlichen Planungsschritte einzuleiten.

**Beratungsergebnis: 63 Stimmen dafür, 4 dagegen (Volt, AfD), 1 Enthaltung (Stv Heupel)**

**23. Rat 10.05.2023**

#### **9. Beteiligungsbericht 2021**

Vorlage Nr. VL 1336/2023

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt den Beteiligungsbericht 2021

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**

**23. Rat 10.05.2023**

**10. Jahresabschluss 2021 - Einbringung des Entwurfs -**

Vorlage Nr. VL 1359/2023

**Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt den der Vorlage als Anlage beigefügten Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 gemäß § 95 GO NRW zur Kenntnis und verweist ihn (gem. § 59 Absatz 3 GO NRW in Verbindung mit § 102 GO NRW) zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

**11. Fertigstellung Geschwindigkeitskonzept**

Vorlage Nr. VL 1335/2023

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die Vorlage und die Zielsetzung, den Autoverkehr zu entschleunigen. Der Wunsch nach Mobilität ist nachvollziehbar, muss aber für alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen gelten, so Frau Shirley.

Die FDP-Fraktion wird den Einschränkungen für den motorisierten Individualverkehr nicht zustimmen erklärt Herr Nüchtern. Die Stufe 3 ermöglicht die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im gesamten Stadtgebiet. Für die Stufe 4 sind die rechtlichen Voraussetzungen noch nicht vorhanden.

Herr Bell erklärt, die UWG-Fraktion werde die Stufen 1 – 3 akzeptieren, nicht aber Stufe 4.

Herr Heilmann verweist auf das Recht aller Verkehrsteilnehmer auf ein gleichberechtigtes Nebeneinander. In der Stufe 4 soll jede Kommune selbst über die einzelnen Maßnahmen befinden und abwägen können.

Herr Steffe erachtet das Konzept als Gängelung und 30 km/h als nicht geeignet, Lärm und Schadstoffausstoß zu verringern. Er geht auch davon aus, dass die Zahl der Fahrradunfälle steigen wird.

Herr Wittenburg verweist auf die Praxis in anderen Ländern, wo unter anderem eine Reduzierung von Unfällen erreicht wurde.

Herr Schwarzer führt dies nicht auf die Geschwindigkeit des Autoverkehrs zurück, sondern auf die Infrastruktur.

Statt die Geschwindigkeit auf 30 zu beschränken sollte eben diese Infrastruktur verbessert und Verstöße, zum Beispiel gegen Halteverbote, stärker geahndet werden, ergänzt Herr Nüchtern.

Für Herrn Heilmann, Frau Jung und Herrn J. Schulz stehen dagegen die Rechte der übrigen Verkehrsteilnehmer und Anwohner sowie Verbesserungen für den Radverkehr im Vordergrund.

Herr M. Klein sieht alle Argumente ausgetauscht und beantragt Ende der Rednerliste.

Auf der Rednerliste sind noch Herr Englert und Herr Schoew notiert.

=> *Es besteht Einvernehmen, die Rednerliste zu schließen und über Stufe 4 getrennt abzustimmen.*

#### **Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt das vorliegende Geschwindigkeitskonzept als Handlungsgrundlage für verkehrsbehördliche Anordnungen und Planungen und beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung und Umsetzung der Einzelmaßnahmen des Konzeptes gemäß den **Anlagen 1 bis 4 (Stufe 1 – 3)** im Rahmen der rechtlichen und technischen Vorgaben.

**Beratungsergebnis: 61 Stimmen dafür, 7 dagegen (FDP, AfD, AfS), 0 Enthaltungen**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt das vorliegende Geschwindigkeitskonzept als Handlungsgrundlage für verkehrsbehördliche Anordnungen und Planungen und beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung und Umsetzung der Einzelmaßnahmen des Konzeptes gemäß der **Anlage 5 (Stufe 4)** im Rahmen der rechtlichen und technischen Vorgaben.

**Beratungsergebnis: 51 Stimmen dafür, 17 dagegen (UWG, GfS, FDP, AfD, AfS),  
0 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

**12. Bestellung des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Umlegungsausschusses der Universitätsstadt Siegen**

Vorlage Nr. VL 1366/2023

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt

1. Herrn Hans-Werner Munker mit Wirkung vom 11.05.2023 zum Vorsitzenden und
2. Herrn Thomas Beineke mit Wirkung vom 15.06.2023 zum stellvertretenden Vorsitzenden

des Umlegungsausschusses der Universitätsstadt Siegen auf die Dauer von fünf Jahren.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**

**23. Rat 10.05.2023**

**13. Menstruationsartikel in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Siegen**

Vorlage Nr. VL 1355/2023

Frau Pflogsch ergänzt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass neben den städtischen Gebäuden auch in einer öffentlichen Toilettenanlage ein entsprechendes Angebot gemacht werden sollte.

Bei der Beauftragung der Verwaltung bestand Einvernehmen, erinnert Frau Wagner, dass das Angebot sinnvoll ist. Daher solle es keinen Pilotversuch geben, sondern direkt umgesetzt werden, wo die Möglichkeiten gegeben sind.

Frau Schmidt schließt sich dem Vorschlag an und regt an, mit entsprechender Beschilderung darauf hinzuweisen.

Die Verwaltung wollte zunächst Erfahrungen sammeln und sich auch mit anderen Kommunen austauschen, wendet Herr Schumann ein, da nicht nur gute Erfahrungen gemacht wurden.

**Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Bereitstellung von Menstruationsartikeln in allen städtischen öffentlichen Gebäuden sowie in einer geeigneten öffentlichen Toilettenanlage.

**Beratungsergebnis: 65 Stimmen dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

**14. Bereitstellung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung für die Maßnahme „Erneuerung des Parkleitsystems“.**

Vorlage Nr. VL 1354/2023

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt gemäß § 83 GO NRW die Bereitstellung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 205.000,00 € für die Investitionsmaßnahme V120201000 „Erneuerung des Parkleitsystems“.

Die Deckung der notwendigen restlichen Mittel für die Vergabe der Leistungen erfolgt durch Nichtinanspruchnahme der Mittel der Investition T120201124 „ZOB Geisweid“.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

**15. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Mehrkosten bei der Baumaßnahme "Erweiterung und Sanierungsmaßnahmen Jung-Stilling-Schule"**

Vorlage Nr. VL 1296/2023

**Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung gem. § 83 GO NRW in Höhe von 120.000 Euro auf K030102001 (Finanzplan) und in Höhe von 25.000 Euro auf A011302203 (Ergebnisplan) für die Baumaßnahme „Erweiterung und Sanierungsmaßnahmen Jung-Stilling-Schule“. Die Deckung in Höhe von 120.000 Euro erfolgt aus H030102103 - Diesterwegschule Erweiterung. Die Deckung in Höhe von 25.000 Euro erfolgt aus A011302002 - Bauunterhaltung Grundschulen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**

**23. Rat 10.05.2023**

**16. Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für die Beschaffung eines Notstromaggregats**

Vorlage Nr. VL 1328/2023

**Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt gem. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 83 GO NRW für die Beschaffung eines Notstromaggregats die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 66.000 Euro auf der investiven Maßnahme V150202001 - Bismarckhalle Notstromaggregat -.

Die Deckung erfolgt durch entsprechend geringere Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bei der Investitionsmaßnahme H030102103 - Erweiterung Diesterwegschule -.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

**17. Beschluss der Fortschreibung des Integriertes Handlungskonzepts (IHaKo) für die Siegener Innenstadt**

Vorlage Nr. VL 1309/2023

**Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes – Innenstadt als Leitkonzept für eine nachhaltige und klimaangepasste Entwicklung und als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**

**23. Rat 10.05.2023**

**18. Bebauungsplan Nr. 459 "Gartencenter Kremer" und 108. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Siegen-Mitte**

**hier:**

- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- Beschluss der öffentlichen Auslegung der Entwürfe zum Bebauungsplan Nr. 459 „Gartencenter Kremer“ und zur 108. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Vorlage Nr. VL 1314/2023

Die Ablehnung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen richtet sich nicht gegen das Konzept des Gartenmarktes, erklärt Herr Cziba, sondern gegen die Fehlsteuerung bei der Nutzung von gewerblichen Flächen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt

- die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 459 "Gartencenter Kremer" und der 108. Änderung des Flächennutzungsplanes, jeweils mit Begründung einschließlich Umweltbericht, sowie ihre öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Das Plangebiet liegt im Gewerbegebiet „Heidenberg“ und wird im Norden, Osten und Süden durch die "Wallhausenstraße" und den angrenzenden Parkplatz des IKEA Standortes Siegen

und im Westen durch angrenzende Flächen, auf denen sich Regenwasserrückhaltebecken befinden, begrenzt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst ca. 1,7 ha in der Gemarkung Siegen, Flur 13, Flurstücke 354, 355, 356, 375, 445, 447, 449, 451, 453, 454 und 471 (Anlage 1 zur Vorlage). Der Geltungsbereich der 108. Änderung des Flächennutzungsplanes ist ca. 2,07 ha große Plangebiet umfasst in der Gemarkung Siegen in Flur 13 die Flurstücke 351 (teilweise), 354, 355, 356 (teilweise), 373 (teilweise), 375, 449, 451, 453, 455 (teilweise) und 471 (Anlage 2 zur Vorlage). Er hat sich zum Aufstellungsbeschluss aus redaktionellen Gründen leicht verändert. Dies hat jedoch keine inhaltlichen Auswirkungen.

Vorrangiges Planungsziel ist die Schaffung von Planungs- und Baurecht für die Ansiedlung des Gartenfachmarkts „Gartencenter Kremer“.

**Beratungsergebnis: 58 Stimmen dafür, 10 dagegen (Bündnis 90/Die Grünen),  
0 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

**19. Erweiterung des Förderrichtlinie Dach- und Fassadenbegrünung um den Punkt  
„Maßnahmen zur Anlage von Hecken“**

Vorlage Nr. VL 1325/2023

**Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt mit sofortiger Wirkung die 1. Novellierung der Förderrichtlinie Dach- und Fassadenbegrünung vom 10.04.2019, die die Erweiterung der förderfähigen Maßnahmen um den Punkt 2.3 „Maßnahmen zur Anlage von Hecken“ vorsieht.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

**20. Nachbesetzung in Ausschüssen, Arbeitskreisen und Organen gemäß § 113 GO  
NRW**

Vorlage Nr. VL 1384/2023

**Beschluss:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen wählt/benennt:

1. **Frau Yasemin Caspari** als 1. persönliche beratende Stellvertreterin (Sachverständige Polizei) von Herrn Frodl in den Verkehrsausschuss.
2. **Frau Barbara Dylong** als
  - a) ordentliches Mitglied im Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung



- b) 1. persönliche Vertreterin von Herrn Steffe im Ausschuss für Schule und Bildung.
- 3. **Herrn Roland Steffe** als
  - a) ordentliches Mitglied im Ausschuss für Schule und Bildung
  - b) 1. persönlicher Vertreter von Frau Dylong im Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung.
- 4. **Herrn Jens Uhendorf (s. B.)** als ordentliches Mitglied und Vorsitzender in den AK Wohnbaulandentwicklung.
- 5. **Herrn Olaf Jagielski (s. B.)** als 1. persönlicher Vertreter von Herrn Uhelndorf in den AK Wohnbaulandentwicklung.
- 6. **Herrn Marc Klein** als 1. persönlicher Vertreter von Herrn André Hähner in den AK Märkte.
- 7. **Herrn Jürgen Rompf** als 1. persönlicher Vertreter von Herrn Klaas in den AK Stadtentwicklung.
- 8. **Herrn Achim Bell** als
  - a) 1. persönlicher Vertreter für Herrn Laube in den Vergabeausschuss
  - b) ordentliches Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss.
- 9. **Frau Barbara Grisse** als Vertreter von Herrn Dominik Klein in den Unterausschuss Kindertagesbetreuung.
- 10. **Herrn Klaus Laube (s. B.)** als 1. persönlicher Vertreter von Herrn Sündermann in den AK Stadtentwicklung.
- 11. **Frau Heike Krumm** als 1. persönliche Vertreterin von Herrn Bell in den Haupt- und Finanzausschuss.
- 12. **Herrn Markus Nüchtern** als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Stadtmarketing Siegen GmbH.
- 13. **Herrn Helmut Müller (s. B.)** als ordentliches Mitglied in den Bezirksausschuss IV – Siegen-Mitte.
- 14. **Herrn Prof. Dr. Stefan Kutzner (s. B.)** als
  - a) 1. persönlicher Vertreter von Herrn Müller in den Bezirksausschuss IV – Siegen-Mitte.
  - b) 1. persönlicher Vertreter von Herrn Nüchtern in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften.
- 15. **Herrn Wolfgang Könen** als ordentliches Mitglied in das Kuratorium der Universität Siegen.

16. **Herrn Walter Schneider (s. B.)** als
  - a) 1. persönlicher Vertreter von Herrn Walter in den Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung.
  - b) ordentliches Mitglied in den Bauausschuss
  - c) ordentliches Mitglied im AK Wohnbaulandentwicklung.
17. **Herrn Torsten Schoew** als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung.
18. **Frau Fabienne Ihnken (s. B.)** als
  - a) 1. persönliche Vertreterin von Herrn Hörnberger in den Ausschuss für Schule- und Bildung
  - b) stellvertretendes Mitglied im Kulturausschuss.
19. **Herrn Burkhardt Daub (s. B.)** als 1. persönlicher Vertreter von Herrn Könen in den Kulturausschuss.
20. **Herrn Maik Waidmann (s. B.)** als ordentliches Mitglied in den Kulturausschuss.
21. **Frau Carolin Grimm (s. B.)** als ordentliches Mitglied in den Bezirksausschuss V – Siegen-West.
22. **Herrn Rainer Schneider** als 1. persönlicher Vertreter von Herrn Grisse in die Versammlung des Sparkassenzweckverbands.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

21. **Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Umbau des Objektes Hüttenstr. 16 c / Durchführung des Brückenprojektes "Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen"**

Vorlage Nr. VL 1387/2023

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt gem. § 83 Abs. 2 GO NRW die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 80.000,00 € auf H060201116 – Hüttenstraße, Brückenprojekt Kinderbetreuung – für die investiven Umbaukosten des Gebäudes. Die Deckung erfolgt aus H060201106 – Kita Breitscheidstraße, Umbau ehemalige Hüttentalschule -.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**23. Rat 10.05.2023**

gez.  
Bürgermeister

gez.  
Schriftführerin